



Medieninformation

Spatenstich für ZIMA-Neubau „Bräufeld Z’aschau“

ZIMA verwirklicht bis Ende 2025 ein dreiteiliges Gebäudeensemble zum Wohnen und Arbeiten

- *Offizieller Baustart erfolgt*
- *Partnerschaftliche Zusammenarbeit schafft Lebensraum im Zillertal*
- *Lokale Wertschöpfung für Tiroler Bauwirtschaft*

Innsbruck/Aschau, 26. Februar 2024

Medieninformation

Spatenstich für ZIMA-Neubau „Bräufeld Z’aschau“

ZIMA verwirklicht bis Ende 2025 ein dreiteiliges Gebäudeensemble zum Wohnen und Arbeiten

Innsbruck/Aschau, 26.2.2024 – Vergangenen Freitag fand bei Schneeregen auf dem Grundstück im Ortsteil Mitterdorf der der Gemeinde Aschau der feierliche Spatenstich für das ZIMA-Neubau-projekt „Bräufeld Z’aschau“ statt. Der Neubau mit einem Investitionsvolumen in Höhe von EUR 25 Mio., verbindet gekonnt vielfältige Nutzungsebenen: Neben 39 hochwertigen 1- bis 4-Zimmer Wohnungen entstehen auf den rund 6.392 m² eine Tiefgarage mit 42 Stellplätzen sowie attraktive Gewerbeflächen im gemeinsamen Erdgeschosssockel. Nachdem bereits im Dezember 2023 die ersten Erdarbeiten starteten, konnte nun der feierliche Spatenstich für in enger Abstimmung mit dem Gemeinderat Aschau geplante Projekt stattfinden. Das ZIMA-Team um GF Alexander Wolf begrüßte BM Anderas Egger und das Team der Gemeinde Mario Gruber, Walter Schiestl, Daniela Putz. Neben weiteren Vertretern der Gemeinde Aschau waren auch zahlreiche Projektbeteiligte, Anwohner und Nachbarn erschienen, u.a. Architekt Günther Gasteiner sowie ausführende Planer und Baufirmen u.a. Sebastian Thaler (Engl-Erdbewegungen), Günther Ampferer (IFS ZT). Von MPreis GF David Mölk, Daniel Sterzinger, Sandra Pertl-Piegger sowie Steffan Hotter (Raiffeisen Zell).

Bis Ende 2025 soll mitten in den Zillertaler Alpen damit ein mehrgeschossiger Neubau aus hochwertigen Baumaterialien, nachhaltigem Energiekonzept und mit vielfältigen Nutzungsebenen entstehen. Damit kommt ZIMA dem Wunsch der Gemeinde Aschau nach, nicht nur Wohnräume, sondern auch Gewerbeflächen zu ermöglichen. Dem Ziel, nachhaltig und schonend mit der Ressource Grund und Boden umzugehen, wird bei der Umsetzung Rechnung getragen.

„Die Planung dieses Projekts war das Ergebnis einer engagierten Zusammenarbeit zwischen unserem Team und der Gemeinde, bei der viel Herzblut eingebracht wurde. Wir konnten mit unserem Konzept überzeugen, und wir sind dankbar für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde, um das Projekt umzusetzen. Mit einem soliden Stand in der Vorverwertung gehen wir nun mit voller Kraft voran, um den Bau wie geplant bis Ende 2025 abzuschließen“, sagte Alexander Wolf, Geschäftsführer von ZIMA Tirol. „Als Tiroler Projektbetreiber ist für uns die lokale Wertschöpfung bei Bauvorhaben von hoher Bedeutung. Die Beteiligung verschiedener ausführender Betriebe in Tirol trägt maßgeblich dazu bei. Die Bauwirtschaft fungiert hier als bedeutender Wirtschaftsmotor, der nicht nur Arbeitsplätze schafft, sondern auch das regionale Wirtschaftsgefüge stärkt.“ freut sich GF Alexander Wolf.

„Es ist uns in partnerschaftlicher Zusammenarbeit gelungen dort neuen Wohnraum zu schaffen. Zudem bietet das Projekt auch Platz für Dienstleister und Gewerbe, was eine entsprechende Aufwertung der lokalen Infrastruktur zugutekommt. Zur Vergabe der Wohnungen konnte mit dem Bauträger ein großes Mitspracherecht zugunsten der Gemeinde Aschau ausverhandelt werden.“ Kommentiert Bürgermeister Andreas Egger die Zusammenarbeit.

Wohnen und Einkaufen

In den Obergeschossen des modernen Gebäudekomplexes werden insgesamt 39 variantenreiche Wohneinheiten mit 1- bis 4-Zimmern verwirklicht. Dabei wird jede Wohnung über Balkon-, Terrassen- bzw. Gartenflächen verfügen. Insgesamt 117 PKW-Stellplätze, davon 42 in der Tiefgarage, ermöglichen individuelle Mobilität auch über die Ortsgrenzen hinaus sowie einen reibungslosen Ablauf in Bezug auf die Nahversorger im Haus. In den modernen Gewerbeflächen im gemeinsamen Erdgeschosssockel, werden sich eine Apotheke ein MPreis und eine Bäckerei niederlassen. Zwei weitere Geschäftsflächen mit rund 150 m² und rund 80 m² sind aktuell noch zur Vermietung verfügbar. Bewohner:innen profitieren also diversen Einkaufsmöglichkeiten im eigenen Gebäude. Einkäufe können dank dem Lift in jedem Wohnhaus ganz bequem in die Wohnung transportiert werden – die barrierefrei geplante Anlage entspricht also auch allen Anforderungen für Wohnen im Alter.

Nachhaltigkeit und ökologischer Gedanke

Die Beheizung des Neubaus erfolgt mittels Grundwasserwärmepumpe und unterstützenden Photovoltaikanlagen auf den Dächern. Ein ökologisch wertvoller Beitrag ist zudem die Revitalisierung des Weihers „Gießen“, der sich auf dem Grundstück befindet. Gemeinsam mit der Gemeinde geht die ZIMA die

Medieninformation

Aufgabe an, hier größere Wasserflächen zu schaffen und das wertvolle Habitat erneut für Flora und Fauna zu etablieren.

Projektdetails: Bräufeld Z'aschau, Ortsteil Mitterndorf, Gemeinde Aschau

Projektname:	Bräufeld Z'aschau
Standort:	6274 Aschau im Zillertal
Bauträger:	ZIMA Wohn- und Projektmanagement GmbH
Architekt:	DI Günther Gasteiger
Grundfläche gesamt:	rd. 6.392 m ²
Nutzung:	3 Baukörper
Wohnungen:	39 Wohnungen (1- bis 4-Zimmer Wohnungen)
Abstellplätze:	75 oberirdisch und Tiefgarage mit 42 Autostellplätzen
Projektvolumen:	EUR 25 Mio.
Fertigstellung:	Ende 2025
Verkaufsstart:	Juli 2023

Über ZIMA

Die ZIMA Unternehmensgruppe realisiert seit 50 Jahren Immobilienprojekte und zählt zu den größten privaten Immobilienentwicklern im deutschsprachigen Alpenraum. Der Stammsitz ist in Dornbirn. Weitere Niederlassungen befinden sich in Innsbruck, Bozen, München, St. Gallen und Wien. Die Jahresgesamtleistung im Jahr 2022 beträgt mehr als EUR 218 Mio. <https://www.zima.at/>

Rückfragehinweis Presse

Markus Hämmerle | Leiter Marketing ZIMA Unternehmensgruppe
ZIMA Holding AG, Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn
Tel.: +43 5572 38 38 102
markus.haemmerle@zima.at